

**STELLUNGNAHME zu Antrag**

DHH/2025/3213

Beschaffung eines Enforcement-Trailers (Anhänger zur Geschwindigkeitsmessung)  
Antrag: GRÜNE

Seite HH-Plan	investive Maßnahme	Kontierungsobjekt	Plankonto/FiPo	
170	7.320001			
<b>Auszahlung (in Euro)</b>				
2026	2027	2028	2029	2030
200.000				
<b>Ertrag (in Euro)</b>				
2026	2027	2028	2029	2030
	300.000			

Das Ordnungs- und Bürgeramt verfügt bereits über vier Enforcement-Trailer. Die Betreuung dieser Geräte bindet ebenfalls Personal. Für die Änderung eines Standortes bedarf es in der Regel jeweils zwei Mitarbeitende der Verkehrsüberwachung, die je nach Entfernung des neuen Messstandortes über Stunden gebunden sind. Je nach Standort müssen Batterien mehrfach geladen, getauscht und die Enforcement-Trailer im Überwachungszeitraum somit mehrfach angefahren werden. Hinzu kommt, dass für das Stellen des 1,2 Tonnen schweren Anhängers ein gewisser Platz und Untergrund erforderlich ist. Die Geräte können also nicht überall zum Einsatz kommen.

Aus Sicht des Fachamtes sind vier dieser Trailer – in Verbindung mit den 35 stationären Messtandorten im Stadtgebiet – für die Erfüllung des Überwachungsauftrages derzeit ausreichend. Ergänzend erfolgen weiterhin wie gewohnt mobile Messungen durch die Mitarbeitenden des fließenden Verkehrs.

Des Weiteren ist das über den städtischen Haushalt mit Eigenmitteln und Krediten finanzierbare Investitionsvolumen mit den im Haushaltsentwurf vorgesehenen investiven Ansätzen ausgeschöpft.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.